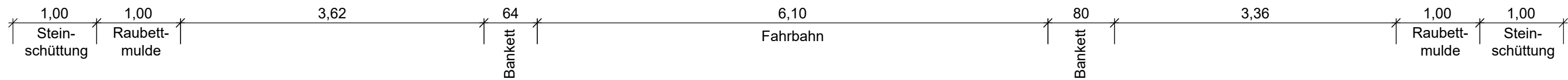


Die Raubettmulde ist mit einer Tiefe von 30 cm und einer Breite von 1,50 m herzustellen. Ein 30 cm tiefer Steinsatz aus CP 90/180 ist in Beton zu setzen. Bei längeren Steinstrecken, das heißt bei einer Länge von mehr als 0,5 m, sind Störsteinriegel im Abstand von 50 cm vorzusehen. Diese bestehen abwechselnd aus drei bzw. fünf Einzelsteinen, die jeweils einen Überstand von 5 bis 10 cm aufweisen. Am Ende der Raubettmulde ist eine Endschwelle aus Einzelsteinen zu setzen. Die Steine sollen dabei einen Überstand von 10 bis 15 cm haben. Die Fugenbreite zwischen den Steinen darf maximal 3 cm betragen.

Die Raubettmulde ist mit einer Tiefe von 30 cm und einer Breite von 1,50 m herzustellen. Ein 30 cm tiefer Steinsatz aus CP 90/180 ist in Beton zu setzen. Bei längeren Steinstrecken, das heißt bei einer Länge von mehr als 0,5 m, sind Störsteinriegel im Abstand von 50 cm vorzusehen. Diese bestehen abwechselnd aus drei bzw. fünf Einzelsteinen, die jeweils einen Überstand von 5 bis 10 cm aufweisen. Am Ende der Raubettmulde ist eine Endschwelle aus Einzelsteinen zu setzen. Die Steine sollen dabei einen Überstand von 10 bis 15 cm haben. Die Fugenbreite zwischen den Steinen darf maximal 3 cm betragen.

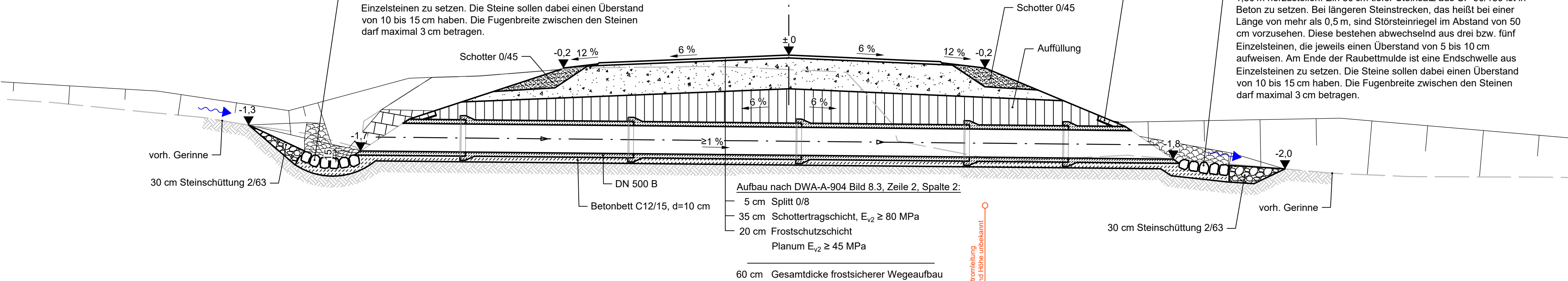
Gewässerdurchlass Westerbach St 0+867



Die Raubettmulde ist mit einer Tiefe von 30 cm und einer Breite von 1,50 m herzustellen. Ein 30 cm tiefer Steinsatz aus CP 90/180 ist in Beton zu setzen. Bei längeren Steinstrecken, das heißt bei einer Länge von mehr als 0,5 m, sind Störsteinriegel im Abstand von 50 cm vorzusehen. Diese bestehen abwechselnd aus drei bzw. fünf Einzelsteinen, die jeweils einen Überstand von 5 bis 10 cm aufweisen. Am Ende der Raubettmulde ist eine Endschwelle aus Einzelsteinen zu setzen. Die Steine sollen dabei einen Überstand von 10 bis 15 cm haben. Die Fugenbreite zwischen den Steinen darf maximal 3 cm betragen.

Befestigung Auslaufbereich mit Böschungspflaster in Beton

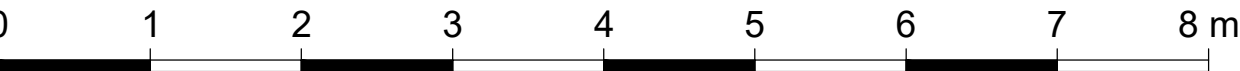
Die Raubettmulde ist mit einer Tiefe von 30 cm und einer Breite von 1,50 m herzustellen. Ein 30 cm tiefer Steinsatz aus CP 90/180 ist in Beton zu setzen. Bei längeren Steinstrecken, das heißt bei einer Länge von mehr als 0,5 m, sind Störsteinriegel im Abstand von 50 cm vorzusehen. Diese bestehen abwechselnd aus drei bzw. fünf Einzelsteinen, die jeweils einen Überstand von 5 bis 10 cm aufweisen. Am Ende der Raubettmulde ist eine Endschwelle aus Einzelsteinen zu setzen. Die Steine sollen dabei einen Überstand von 10 bis 15 cm haben. Die Fugenbreite zwischen den Steinen darf maximal 3 cm betragen.



Aufbau nach DWA-A-904 Bild 8.3, Zeile 2, Spalte 2:
5 cm Splitt 0/8
35 cm Schottertragschicht, E_{t2} ≥ 80 MPa
20 cm Frostschuttschicht
Planum E_{t2} ≥ 45 MPa
60 cm Gesamtdicke frostsicherer Wegeaufbau

vorh. Stromleitung
Lage und Höhe unbekannt

Hinweistext: Der vorliegende Medienbestand dient ausschließlich zu Informationszwecken.



Hier investieren die Bundesrepublik Deutschland und das Bundesland Sachsen-Anhalt in den HOCHWASSERSCHUTZ

Gefördert durch:
Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Gefördert durch:
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Talsperrenbetrieb Sachsen-Anhalt
Anstalt des öffentlichen Rechts
Timmenröder Straße 1a, 38869 Blankenburg
Tel. (03944) 9420 Fax (03944) 942242

Tractebel Hydroprojekt GmbH
Rießnerstraße 18
99427 Weimar
Tel. (03643) 746-400 Fax 03643 746-405

Änderung	c			
	b			
	a			
	Datum	Name		

Vorhabensträger

Talsperrenbetrieb Sachsen-Anhalt
Anstalt des öffentlichen Rechts
Timmenröder Straße 1a, 38869 Blankenburg
Tel. (03944) 9420 Fax (03944) 942242

Planer

Tractebel Hydroprojekt GmbH
Rießnerstraße 18
99427 Weimar
Tel. (03643) 746-400 Fax 03643 746-405

Lagebezug: ETRS89/UTM, Zone32
Landkreis: Harz
Gemarkung: Harzgerode
Höhenbezug: DHHN2016
Gemeinde: Harzgerode
Flurstück:

	Datum	Name	Unterschrift	Hochwasserrückhaltebecken Straßberg Zufahrt Sued (Wege 1+2+7) Schnitt Weg 1 + 2 (Achse 7) Gewässerdurchlass Westerbach St 0+867
Gez.	25-09-16	Krause		
Bearb.	25-09-16	Diers		
Gepr.	25-09-16	Dr. Haufe		
Auftragsnr.: TSB/BL/001/2022 Phase: Ausführungsplanung				Plan-Nr.: 92-16-13 Ers. f.: 1 : 50
				Maßstab (m, cm) Blatt 1 Bl.